

Zeitschrift: Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie

Herausgeber: Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie

Band: 15 (1989)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen = Informations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUFAUSTUDIUM KRIMINOLOGIE - UNIVERSITÄT HAMBURG

Im Sommersemester 1990 beginnt der vierte Durchgang des 4-semestrigen Aufbaustudiums Kriminologie.

Das Aufbaustudium Kriminologie hat das Ziel, die erforderliche qualifizierte Ausbildung sowohl für die Weiterentwicklung des Forschungsfeldes Kriminologie wie für die Anforderungen einer kritisch reflektierten sozialen Praxis zu sichern.

Der Studiengang bietet Absolventen/-innen sozial- und geisteswissenschaftlicher Studiengänge (Soziologie, Psychologie, Rechtswissenschaft, Pädagogik oder andere der Kriminologie verwandte Fächer wie z.B. Politologie, Geschichte, Medizin) die in der Bundesrepublik Deutschland einmalige Gelegenheit, Kriminologie als eigenständiges Studienfach zu studieren und den Abschluss "Diplom-Kriminologe/-in" zu erreichen.

Der Schwerpunkt des Studiums liegt in Bereichen wie

- soziale Prozesse der Definition und Konstitution von Abweichung
- Strafrechtssoziologie
- Analyse von Kriminalpolitik

Lehre und Forschung sind interdisziplinär angelegt. Das Studienangebot umfasst die Arbeit in Kleingruppen zu thematisch vorgegebenen Forschungsbereichen, die intensive Betreuung der Abschlussarbeit sowie Seminare und Kolloquien (insgesamt ca. 45 Semesterwochenstunden) und Praktika. Es finden regelmässig Gastvorträge statt. Geplant ist die Beteiligung von ausländischen Gastprofessoren/-innen an Lehre und Forschung sowie die Vermittlung von Studienaufenthalten im Ausland für die Aufbaustudenten/-innen.

Die Bewerbungsfrist für den vierten Durchgang (Sommersemester 1990 - Wintersemester 1991/92) läuft vom 15.12.1989 - 15.01.1990 (Ausschlussfrist!) beim Studentensekretariat der Universität Hamburg.

Näheres Informationsmaterial über Inhalte und Organisation des Aufbaustudienganges ist erhältlich über:

Prof. Dr. Fritz Sack
Prof. Dr. Sebastian Scheerer
Aufbau- und Kontaktstudium Kriminologie
Jungiusstrasse 6

D-2000 Hamburg 36

Tel. 040/4123-3329/-2328